
13.09.2004 – 16:54 Uhr

Bilder, die sich selber malen Wissenschaft als magisches Farbenschauspiel, vom Freitag, 1. bis Sonntag, 10. Oktober täglich zweimal im Technorama (ausser Montag, 4.10.!!)

Winterthur (ots) -

Bei allem Chaos und eher zufälligen Gesetzmässigkeiten besitzt Materie die Fähigkeit, sich im scheinbar Ziellosen selbst zu Mustern und Formen zu organisieren. Seit dem Urknall bildet sie Strukturen aus, die sich ohne Eingriff von aussen ergeben.

Dem deutschen Künstler Volkhard Stürzbecher gelingt es, solche inneren Wechselwirkungen wie sie etwa bei der Oberflächenspannung von Flüssigkeiten auftreten zu einem Spektakel überwältigender Schönheit zu inszenieren. Materialien und Prozesse zerfliessen in selbständige Formen und Strukturen. Der Künstler verändert und bearbeitet sie vor den Augen der Zuschauer so lange bis ein kritischer Zustand erreicht wird und spontan farbenprächtige, surrealistisch anmutende Bilder entstehen als Folge Musterbildung durch Selbstorganisation der Natur.

Statt auf eine Leinwand zu malen, lässt der Künstler hier Farbe auf eine wässrige oder ölige Unterlage tropfen. Gemälde entstehen, indem Farbpigmente und ihre Bindemittel so kombiniert werden, dass sie beim Zusammentreffen spontan, in fast feierlichem Ablauf, die zauberhaftesten Gestalten, Strukturen und Muster bilden. Es handelt sich dabei um Entdeckungen, wie sie in dieser Form einmalig sind, von Stürzbecher entwickelt.

Bei den künstlerischen Inszenierungen werden u.a. live erzeugte physikalisch-chemische Reaktionen auf riesige Ballons projiziert ein grandioses Schauspiel, das an neu entdeckte Himmelskörper erinnert und wie eine Reise durch das All anmutet.

Andere Bilder belebter Natur erscheinen als Fraktale, als pulsierende Gewebestrukturen. Verblüffend auch die Gemeinsamkeit von Hi-Tech und natürlichen Vorgängen beim Video-Feedback, wo eine sich um ihre Achse drehende Kamera das ab TV-Monitor aufgenommene Bild fortlaufend rückkoppelt, bis sich dieses schliesslich von selbst verändert.

Die halbstündigen Vorführungen finden vom 1. bis 10. Oktober täglich um 11.30 Uhr und 14.30 Uhr statt, ausgenommen am Montag (geschlossen).

Diese Medien-Information sowie reprofähiges Bildmaterial finden Sie im Internet unter <http://www.technorama.ch/medien/index.html>.

Ansprechpartner: Remo Besio, Direktor

TECHNORAMA, Technoramastrasse 1, 8404 Winterthur
Telefon 052 244 08 44
Telefax 052 244 08 45
E-Mail info@technorama.ch
Internet www.technorama.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001104/100479355> abgerufen werden.